

Faktor Mensch

Nicht etwa das hochentwickelte Material, sondern der Mensch ist der wesentlichste Faktor der zur erfolgreichen, langfristig unfallfreien Pilotenkarriere beiträgt. Emotionale, soziale und kognitive Fähigkeiten sind Eckpfeiler für Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Entscheidungsfindung und schließlich deren Umsetzung. Fliegen fördert diese grundlegenden physiologischen und psychologischen Punkte enorm, was zum intensiven Hochgefühl beim Fliegen beiträgt.

Lernkurve

Wir brauchen vernünftige Abstände zu Grenzen. Wir bewegen uns, speziell in der Lernphase, langsam fort und lernen so aus dem eintreffenden unvorhergesehener Faktoren, mit sicherem Abstand. So bald zu viel neue Faktoren aufeinander treffen, überfordert uns die Menge der Informationen und lässt uns aus Angst schnell falsche Entscheidungen treffen. Das ist oft ein Resultat zu schnellem Fortschritte mit inhaltlich zu wenig verarbeiteten Erfahrungswerten. Da man nie ausgelernt hat, bleibt auch hier nur der Weg ist das Ziel. Es gilt, seine Erfahrung und motorischen Fähigkeiten Schritt um Schritt zu erweitern und sich in angemessenem Tempo vorwärts zu bewegen, auf jedem Niveau. So ist der Gleitschirmsport einfach und sicher wie jede andere alltägliche sportliche Tätigkeit.

Ein alter Pilot der viele Jahre unfallfrei fliegt, hat die dauerhaft gute Distanz zu diesen Grenzen gefunden, aber auch er unterliegt den gleichen Regeln, wenn er weiter kommen möchte. "Je sicherer er sich fühlt, desto größere Risiken geht er ein." (Felix von Cube)

Einstellung zum Fliegen

„Der Wetterbericht ist ein nützliches Hilfsmittel zur Flugplanung. Er ersetzt aber keinesfalls die selbständige und eigenverantwortliche Beurteilung der Situation am Start und während dem Flug.“

„Das Einholen von Rat bei Einheimischen ist leider oft problematisch, da man selten die Erfahrung des Auskunft Gebenden kennt, die Mehrheit ist meist unerfahren und so die Chance auf eine kompetente Auskunft klein. Dies auch beim besten Willen des Befragten. Deshalb ersetzen dies keinesfalls, die selbständige und eigenverantwortliche Beurteilung der Situation.“

Speziell der Flugsport ist - Strategie. Wir können nicht anhalten und uns die folgenden Schritte überlegen. Wir müssen unsere Entscheidungen dynamisch finden. Wir können uns durch gute Entscheidungen Zeit verschaffen um länger genießen zu können oder höhere und auf

Streckenflügen weitere Ziele zu erreichen. Gleitschirmfliegen bietet heutzutage beide Varianten: Du kannst es als Extremsport betreiben, aber eben auch als Breitensport. Dieser Spruch sollte uns alle nachdenklich stimmen:

„Wenn dir das Fliegen so viel Spaß macht, warum verhältst du dich dann nicht so, dass du noch möglichst oft und lange Fliegen kannst?“

Überhöhte Risiken werden am ehesten in folgenden Situationen eingegangen:

- nach Misserfolgen
- in Wettbewerbssituationen
- unter Spezialisten

http://www.dhv.de/web/fileadmin/user_upload/monatsordner/2004-06/Ausbildung/VideosKarl/Journal/Risikofaktor_Pilot.pdf

Körperliche und Geistige Fitness

Wir betreiben Flugs **p o r t**. Auch für diesen Sport gelten Mindestanforderungen der geistigen und körperlichen Fitness. Wer seine Ausrüstung keine 50 Höhenmeter den Berg hochtragen kann bzw. durch berufliche oder familiäre Probleme abgelenkt ist sollte auf den Start verzichten. Wohl dem der beim Abheben alle seine „Rollen“ (Ehemann, Vater, Beruf...) am Boden zurück lassen kann.

Alkohol bzw. Drogen sind in der Luft bzw. davor absolut tabu..... das ist wohl allen klar.